

22.02.2020

Sportfreunde vor weiterem Großprojekt

Nach Einweihung des Kabinengebäudes ist Bau eines Kunstrasenplatzes geplant – Ehrungen

DINKELSBÜHL (wo) – Eine solide Vereinsarbeit sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich bilanzierte der Vorsitzende der Sportfreunde Dinkelsbühl, Helmut Müller, in der Hauptversammlung.

Er nannte im geselligen Bereich den Besuch der 125-Jahr-Feier der befreundeten Sportfreunde in Erfenbach, die Maiwanderung und die im Sportheim stattgefundenen Veranstaltungen wie das Oktoberfest, die Schlachtschüsseessen und die Schafkopfturniere sowie den Weihnachtsfrühschoppen und das Wintergrillen. Gelungen sei ebenso die Jahresabschlussfeier im „Kleinen Schranrensaal“ gewesen.

Die Einweihung des neuen Kabinengebäudes stelle einen Meilen-

stein in der Vereinsgeschichte dar und als nächste Herausforderung stehe der Bau eines Kunstrasenplatzes an. Dieses Großprojekt werde nach Fertigstellung die Attraktivität der Sportanlagen steigern. Erfreulich seien auch die Vertragsverlängerungen mit den Werbepartnern.

Den Ehrenamtlichen, die sich als Betreuer, Trainer oder Zuständige für Sportheim und Halle einbringen, dankte der Vorsitzende. Großer Dank gelte auch den privaten und gewerblichen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Müller hob die dem Sportkameraden Rainer Früh zuteilgewordene Ehrung hervor. Früh wurde in den „Club 100“ der ehrenamtlich Tätigen in Deutschland aufgenommen. Abschließend betonte der Vorsitzende, dass man den Ver-

ein Sportfreunde Dinkelsbühl weiterentwickeln, die Herausforderungen der Zukunft meistern und seine Anziehungskraft steigern wolle.

In diesem Jahr werden die etablierten Veranstaltungen beibehalten. Geplant ist ein Weihnachtsliedersingen am Sportgelände. Gerne würden, so Müller, Vorschläge zu neuen Veranstaltungsformaten entgegengenommen.

Trotz umfangreicher Bautätigkeiten und einer enormen Steigerung der Energiekosten berichtete Kassier Klaus Heberlein von geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen. Nach dem Erhalt der zugesagten Fördermittel von Stadt, Landkreis und Bayerischem Fußballverband können die bestehenden Zahlungsverpflichtungen weiter verringert wer-



Wurden in der Hauptversammlung geehrt (von links): die beiden Jubilare Mathias Lindörfer und Roland Hofrichter.

Foto: Walter Oberhäußer

den. Die Kassenprüfer Franz Moser und Eike Marx bescheinigten eine ordentliche Buchführung und führten die Entlastung herbei.

Nach diesen Regularien stand die Ehrung verdienter Mitglieder an. Nach einer Mitgliedschaft von über

50 Jahren wurde der frühere Vorsitzende und aktive Spieler Roland Hofrichter zum Ehrenmitglied ernannt. Für seine 40-jährige Vereinstreue erhielt Mathias Lindörfer die Vereinsehrennadel in Gold mit entsprechender Urkunde.